

1. Halbjahr 2022

KULTUR im PFLEGHOF



Stadt
Langenau

KULTUR im PFLEGHOF

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Publikum,**

... willkommen zur neuen Spielzeit!

Die Pandemie hat die Welt verändert
und wir werden das in den unterschiedlichsten
Bereichen wohl noch lange spüren.

**Wir wagen es aber wieder Live-Kultur
in der gewohnten Umgebung anzubieten.
Das KulturBüro-Team, wie auch unsere
Künstlerinnen und Künstler freuen sich sehr,
Sie im Pflughof begrüßen zu können.**

Leider ist aber noch immer ein uneingeschränkter
Besuch nicht möglich. Grundsätzlich halten wir
uns an die jeweils geltende Corona-Verordnung
und versuchen sie bestmöglich umzusetzen.

Wir werden die zulässige Platzkapazität bis auf
weiteres nicht ausnutzen. Das bedeutet für Sie
ausreichend Abstand und damit eine sichere
sowie entspannte Atmosphäre. Ebenfalls verfügt
der Pflughofsaal über ein neues Lüftungssystem.

**Diese Programmvorschau macht Ihnen hoffentlich
Lust auf die kommende Saison. Lassen Sie sich
für ein paar Stunden aus Ihrem Alltag entführen.
Genießen Sie unbeschwert Kultur im Pflughof.**

Ihr
Edwin Köperl
KulturBüro

HOHENLOHER FIGURENTHEATER

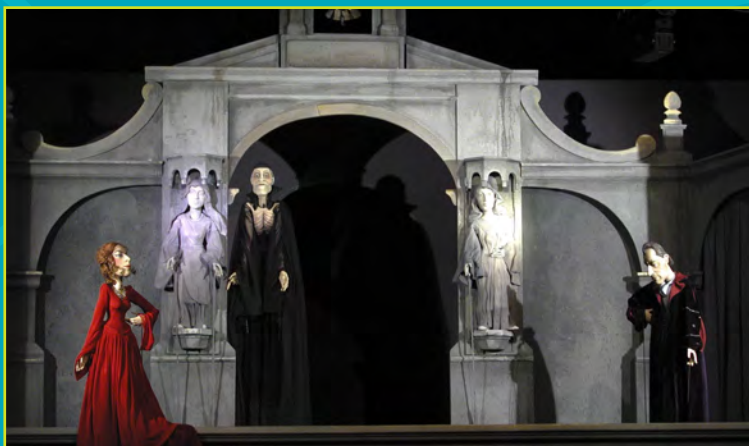
»JEDERMANN«

Das Hohenloher Figurentheater zeigt ein Meisterwerk der Weltliteratur: »Jedermann«, nach Hugo von Hofmannsthal, mit ausdrucksstarken, großen Stabfiguren in offener Spielweise und mit verschiedenen Stilmitteln des Figurentheaters.

Weltberühmt wurde die Geschichte vom Leben und Sterben des reichen Jedermann durch die Salzburger Festspiele. Johanna und Harald Sperlich haben das mittelalterliche Mysterienspiel erstmals für das Figurentheater bearbeitet. Ein Glücksfall, denn die Aufführung zeigt, wie packend und faszinierend dieses Menschendrama im Puppenspiel dargestellt werden kann.

Das Hohenloher Figurentheater ist eines der traditionsreichsten professionellen Figurentheater im deutschsprachigen Raum.

Seit 1974 präsentieren Johanna und Harald Sperlich unterschiedlichste Produktionen für Kinder und Erwachsene – und beweisen mit ihren Darbietungen, dass es möglich ist, mit der Kunstform des Puppenspiels, welches eine der Urformen der dramatischen Bühnenkunst repräsentiert, ausgesprochen kreatives, lebendiges und heutiges Theater zu machen.



QUICHOTTE

»Nichts weniger als ein Spektakel« Stand-up & Musik

»Es ist immer gut, einen Presstext mit einem Zitat zu beginnen.«
(Friedrich Nietzsche)

Zurecht werden Sie sich nun fragen:

Hat er das wirklich gesagt? Hat er nicht. Aber es wäre doch ein schöner Anfang für einen solchen Text, der nun die Schwierigkeit meistern soll, etwas zu erklären, das man live erleben muss.

Denn es gibt eben solche Phänomene, deren Wirkung sich nicht über Bilder oder Erklärungen vermitteln lassen: Polarlichter zum Beispiel oder ein Nacktmull. Sowas muss man mit eigenen Augen sehen. Genau wie dieses Bühnenprogramm.

Klar, man könnte jene urkomischen Geschichten anpreisen, die Quichotte von sich und den Irrungen der Menschheit zu erzählen weiß. Man könnte sich der rührenden Poesie widmen, mit welcher er sich auf die Seite derjenigen schlägt, deren gesellschaftliche Stimme kaum gehört wird. Es wäre natürlich der Freestylerap zu nennen, der jedes Mal den Saal zum Kochen bringt – bei welchem die Zuschauer interagieren. Und natürlich müsste man von den Liedern erzählen, die das Ganze in ein musikalisches Gewand kleiden.

Aber würde das ausreichen, um etwas zu beschreiben, das sich erst auf einer Bühne für das Publikum in Gänze entfalten kann? Sie ahnen es. Also, packen Sie eine Wunderkerze ein und schauen Quichotte dabei zu, wie er das kreative Innere seines Kopfes nach außen kehrt. Und vielleicht werden Sie, bei aller Zurückhaltung, feststellen:

Das ist alles nichts weniger als ein Spektakel.



QUICHOTTE

GEMA 4

Gesangs-Juwelen aus Kuba

Gema 4 »Die vier Edelsteine« (Las Cuatro Gemas), wie sich das Vokalquartett ursprünglich nannte, feiern ihr mittlerweile 25jähriges Bühnenjubiläum und gehören zu den vorrangigen Vertretern ihres Genres auf internationaler Ebene.

Gegründet 1991 in Havanna, entwickelten die Sängerinnen von Gema 4 die Idee, zeitlose alte Lieder und fast in Vergessenheit geratene Musikstile in die Gegenwart zu holen, und zwar »a cappella«. Sie widmen sich dem Bolero, dem einstmals sehr beliebten kubanischen Filín-Stil und der Musik des Són mit seinem Schatz an traditionellen Liedern. Außerdem im musikalischen Gepäck haben die Vokalartistinnen, die inzwischen in Barcelona und Israel leben, Guarachas und Chachacha.

Gema 4 führt das Publikum durch die Perlen der kubanischen Musik und dies mit einem Sinn für Humor und Leichtigkeit, der sie seit ihren Anfangstagen auszeichnet. Ein einfaches Handy-Video, das die Gruppe bei einer ihrer Proben in Havanna auf dem Küchentisch zeigt, wurde in den sozialen Medien tausendfach geteilt und millionenfach gesehen.

Line up: Odette Tellería, Tal Ben-Ari, Michèle Alderete, Laura Flores



FOAIE VERDE

Musik der Roma & Länder Südosteuropas

Die fünf Virtuosen von Foaie Verde (Grünes Blatt) versprechen ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan.

Das Ensemble um den Geiger Sebastian Mare und die charismatische Sängerin Katalin Horvath fängt die pure Lebenslust der feurigen Musik der Roma und der Länder Südosteuropas in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements ein.

Mit Vladimir Trenin am Bajan (Knopfakkordeon), Frank Wekenmann an der Gitarre und Veit Hübner am Kontrabass ist die Band international und hochkarätig besetzt. Sie verschmelzen rumänische Folklore, rasanten Balkansound sowie bulgarische, jugoslawische und türkische Melodien zu einem unwiderstehlichen Hörvergnügen. Verwegene Rhythmen und atemberaubende Läufe auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass treffen auf emotionsgeladenen Gesang, ungezügelte Energie sowie Lebensfreude und wechseln sich mit leisen, melancholischen Klängen ab.



FOAIE VERDE

KIRILL TROUSSOV & ALEXANDRA TROUSSOVA

Seit sie laufen können und länger, als sie sich erinnern können, spielen sie zusammen: Kirill Troussov und seine Schwester Alexandra. Das Duo ist mittlerweile eines der ganz wenigen Geschwister-Duos von Weltrang.

Von Yehudi Menuhin gefördert, gelang Kirill Troussov der internationale Durchbruch 2010 als Einspringer für Gidon Kremer. Es folgten gefeierte Auftritte bei den Festivals von Verbier und Schleswig-Holstein, bei den BBC Proms und anderen wichtigen Musikmetropolen weltweit.

Mit seiner Schwester am Klavier bildet Troussov, der mit Sol Gabetta, Daniel Hope und den Brüdern Capuçon konzertiert, eines der aufregendsten Geschwister-Duos unserer Zeit.



Das Besondere an dem international gefeierten Duo ist die einzigartige Verbindung zwischen Perfektion und den unglaublichen Emotionen, die nicht nur die beiden untereinander verbinden, sondern auch das Publikum auf intensive Weise mitreißen.

Einzigartig ist auch das Instrument von Kirill Troussov. Er spielt die legendäre Antonio Stradivari »The Brodsky« von 1702, mit der Adolph Brodsky am 4. Dezember 1881 Peter Tschaikowskis Violinkonzert uraufführte.

Programm:

***Tomaso Antonio Vitali, »Chaconne« für Violine und Klavier in G-Moll
Ludwig van Beethoven Sonate für Klavier und Violine in Es-Dur Op.12 Nr.3
César Franck, Sonate für Violine und Klavier in A-Dur***

FREITAG | 11. MÄRZ | 20 Uhr

20,- / 17,- €

PHILIPP SCHARRENBURG

Kabarett in HD – Hoher Dichtkunst

Kennen Sie Schrödingers Katze?

Die, die in einer Box sitzt und von der man nicht weiß, ob sie tot ist oder lebendig – bis man hineinschaut. So ist das auch mit einem Kleinkunstprogramm. Man weiß nie, wie es ist, bis man drin war: **Schrödingers Kabarett!**

Auch in seinem vierten Bühnenprogramm schlägt Philipp Scharrenbergs Herz für die Sprache. In seiner Versenschmiede werden Ideen in Hirnschmalz erhitzt und in Textform geslammt und gehämmert ...

Ob zu Versen, Geschichten, Liedern, Raps oder Hörspielen – das ist der Sprache egal und der mehrfache Deutschsprachige Poetry Slam Champion ist sich für nichts zu schade.



PHILIPP SCHARRENBURG

LJODAHÅTT

FOLK, POP & ROCK

Es ist ein verwegener Haufen, der da die Bühne betritt. Als wäre er geradewegs dem verwunschenen Zwielficht endloser skandinavischer Wälder entstiegen. Schwarzgewandete Gestalten mit Bowler Hat. Sieben Herren insgesamt, die zu ihren Instrumenten greifen, um die Literatur Norwegens musikalisch zum Leben zu erwecken. Ljodahått, so nennt sich das Kollektiv um den Norweger Magne Håvard Brekke. Musiker, Schauspieler und Komponisten aus halb Europa, die alte wie zeitgenössische norwegische Gedichte vertont haben, von der Edda und Hendrik Ibsen bis zu Tarjei Vesaas und Olav H. Hauge.

Ljodahått zeichnen sich durch eine ebenso originelle wie eigentümliche Mischung unterschiedlicher Musikstile aus. Nordische Liedformen treffen auf Folk, Jazz und Rock.

Bei Ljodahått wird ausnahmslos auf Norwegisch gesungen. Doch auch vor internationalem Publikum spielt das schon nach wenigen Liedern keine Rolle mehr. Kurze Moderationen und an die Rückwand geworfene Projektionen in der jeweiligen Landessprache helfen dabei, die Texte zu verstehen. Vor allem aber ist es die Musik, die die Zuhörer in die Geschichten und die Poesie Norwegens geradezu hineintaucht.



»So würde es klingen, würde Tom Waits auf Norwegisch singen« (Dagenbladet)

LJODAHÅTT

DUO PARISER FLAIR

Eine musikalische Stadtführung durch Paris

Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und Sie hätten die beste Stadtführung, die man sich wünschen könnte. Nicht nur rein in den Doppeldecker und Stimme vom Band, sondern musikalisch, kulinarisch und vieles mehr!

Auf so eine ganz und gar besondere Reise lädt das überaus charmante Duo Pariser Flair bestehend aus der französischen Opernsängerin und jahrelangen Wahlpariserin Marie Giroux und der Pianistin sowie Akkordeonistin Jenny Schäuffelen ein. Von Aznavour bis Piaf über Brel und Becaud wird das Publikum die ganz großen Klassiker der französischen Chansons hören und besser kennenlernen, aber auch allerlei interessante Tipps über Paris bekommen.

» Organisiert wird der Abend in Kooperation von **KulturBüro** Langenau mit dem **»Zehntstadel-Team«** Göttingen.



DUO PARISER FL

IIRO RANTALA

JAZZ-PIANO »Best of«

»Intelligenz, Humor, viel Sentiment, unvorhersehbare Ideen und feinstes Piano-Handwerk« (FAZ) – der finnische Pianist Iiro Rantala ist »ein Naturereignis an den Tasten« (Jazz thing).

Rantala schafft in vielerlei Hinsicht einen Spagat: Von der Kritik gefeiert, unter anderem mit dem Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik, dem ECHO Jazz, dem finnischen EMMA Award und vielen mehr ausgezeichnet, aber zugleich auch ein Publikumsliebbling auf hunderten, wenn nicht tausenden Konzerten.

In Klassiktempeln wie der Berliner Philharmonie, Elbphilharmonie, dem Konzerthaus Berlin, der Philharmonie Köln, aber auch in Jazzclubs und -Festivals in ganz Europa. Solo, im Trio oder mit ganzem Orchester. Zwischen Jazz, Klassik, Pop und nordischem Lied. Mit Sentiment und Melancholie, aber auch mit ganz viel Witz und Charm. **Kurz: Ein Meister des modernen, grenzenlosen Pianospiels.**



IIRO RANTALA

die untertoener

Kabarett / Musik / Melange

Nach uns die SinnFlut – vor uns ...

Was macht Sinn? In ihrem fünften Programm »Nach uns die SinnFlut - vor uns ...« machen sich die fünf »untertoener« auf die Suche nach dem Sinn. Und machen reiche Beute: Blödsinn, Irrsinn, Wahnsinn, Stumpfsinn, Leichtsin, Hintersinn, etc.

Zum letzten Mal mixen Eva Hempfer, Claudia Kreiser, Lothar Beck und die beiden Musiker Frank Miller und Peter Klein frisch, frech, fröhlich eine satte kulinarische Revue aus Slapsticks, Gags, Songs und Sketchen. Sinnieren kurzweilig über Absonderliches, Vergnügliches, Verblüffendes. Schmissig, bissig, tiefsinnig!

Alles hat ein Ende. Auf jeden Fall das Lästern der »untertoener«. Sie verabschieden sich von der Bühne und ihren Anhängern getreu dem Motto: **»Nach uns die SinnFlut – vor uns...«**



die untertoener

MICHAEL WOLLNY TRIO

JAZZ

Michael Wollny sorgt in der deutschen Jazzszene für eine Frischzellenkur. Der »vollkommene Klaviermeister« (FAZ), der so körperlich und sinnlich mit dem Klavier umgeht wie kaum ein anderer, ist »die stärkste Jazz-Musikerpersönlichkeit, die Deutschland seit Albert Mangelsdorff hervorgebracht hat« (Hamburger Abendblatt).

Seine Inspiration für improvisatorische Höhenflüge kann dabei von Franz Schubert oder Gustav Mahler kommen, von Björk oder Kraftwerk, von japanischen Gangsterfilmen oder Horrorstories. Sein Spiel ist so grenzenlos wie seine Suche nach dem bisher Ungehörten. Der Ausdruckskraft, die sich aus dieser Energie, gepaart mit unerschöpflichem Einfallsreichtum und überragender Technik, ergibt, kann man sich nicht entziehen.

Zusammen mit Christian Weber (Bass) und Eric Schaefer (Schlagzeug) bricht Wollny zu ambitionierten Klangerkundungen auf.



MICHAEL WOLLNY

PHILIPP WEBER

Kabarett

»KI: Künstliche Idioten!«

Gestern ist das Heute von morgen, richtig. Aber wie schnell ist heute das Morgen von gestern? Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz: Der Mensch rast in die Zukunft. Doch statt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone.

Der Homo digitalis stolpert so gebückt ins nächste Millennium, dass er den aufrechten Gang bald wieder verlernt hat. Gruselig! Jahrelang hat die Stasi dem Onkel Heinz die Wohnung verwanzt und heute kauft er sich Alexa... **Aber es gibt Hoffnung!**

Denn Philipp Weber ist mit seinem Programm unter die Propheten gegangen. Er gilt jetzt schon als die kabarettistische Neuauflage des Orakels von Delphi – nur noch lustiger.

Wo Hellseher nur schwarzsehen, bringt Philipp Weber Sie zum furchtlosen Lachen. Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: der Humor! Der Mann ist nicht nur examinierter Biologe und Chemiker. Sogar Germanistik, Geschichte, Psychologie, Medizin, Pädagogik und Bioethik hat Philipp Weber mit größtem Erfolg abgebrochen. **Das bedeutet: Dieser Kabarettist kann überall mitreden, und das macht er auch.**



PHILIPP WEBER

NESRINE

WORLD MUSIC

Eine betörende Reise durch die Musikwelt des Mittelmeers

Die charismatische franko-algerische Sängerin, Cellistin und Komponistin Nesrine Belmokh ist Mastermind des nach ihr benannten Projekts (vormals NES). Mit seiner genresprengenden Fusion aus Jazz, Klassik, Chanson, Soul und Pop sowie traditioneller arabisch-andalusischer Musik entzieht es sich charmant allen herkömmlichen Kategorisierungen. Nesrine singt auf Englisch, Französisch und Arabisch und lotet mit ihren Mitstreitern die Stile der verschiedenen musikalischen Einflüsse vollends aus.

Mit ihrer glasklaren, ausdrucksstarken Stimme im Zentrum entstehen so Songs voller Anmut, Tiefe und Emotionalität, die ihre Wahlheimat Valencia als kulturellen Schmelztiegel faszinierend widerspiegeln – eine betörende Reise durch die Musikwelt des Mittelmeers!

Nesrine | Gesang und E-Cello
Vicent Miñana Mascarell | E-Gitarre
Swaeli Mbappe | E-Bass
David Gadea | Percussion



NESRINE

KARTENVORVERKAUF

» Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 13. Dezember 2021

Eintrittskarten für die Veranstaltungen des KulturBüros sind im Vorverkauf beim BürgerBüro der Stadt (Tel. 07345 96220), bei der Buchhandlung Mahr (Tel. 07345 21184 / Lange Str. 8 / 89129 Langenau) und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich sowie online über Reservix.de

Darüber hinaus können beim KulturBüro Tickets telefonisch (07345 9622141) oder per E-Mail (kulturbuero@langenau.de) bestellt werden. **Die Karten werden, sobald der Ticketpreis zuzüglich 1.- € Porto überwiesen ist, zugesandt.**

» **BANKVERBINDUNG:** VR-Bank Langenau
» » » IBAN: DE38 6306 1486 0460 8450 04

Bitte beachten Sie:

An externen Vorverkaufsstellen können Gebühren anfallen (nicht im KulturBüro). Die Rückgabe und der Umtausch von Karten sind leider nicht möglich. Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Hygienevorschriften

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen statt. Bitte informieren Sie sich vorab über kurzfristige Änderungen.

Thema »barrierefrei«

Rollstuhlfahrer*innen mit Begleitperson benötigen nur eine ermäßigte Karte.
Die Begleitperson hat freien Eintritt.

» **Infos zum Kartenverkauf und zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim KulturBüro
Tel. 07345 9622-141 oder -140**

www.pfleghof-langenau.de
kulturbuero@langenau.de

Ermäßigte Eintrittskarten

nur für Schüler*innen, Student*innen und Schwerbehinderte mit Ausweis

© GBW



Klimaneutral hergestellt
auf 100% Recyclingpapier

